

V E R E I N S Z E I T U N G

des Pony- und Reit-Clubs Volkmarode u.U. e.V.

MORITZ



Editorial

Liebe Clubmitglieder !

Die 21. Ausgabe liegt vor. Obwohl im Moment Sommerferien sind, gab es für den "Moritz" eine Fülle von Themen, die es niederzuschreiben galt. Das erste Halbjahr 1989 war äußerst lebhaft, so daß mir nur für 2 Fotos Platz blieb.

Hallenbeschallungsanlage, neues Schulpony, eventuell Einführung der elektronischen Datenverarbeitung in der Turnierorganisation, Sommerfest, Reithallenneubauplanung und in jedem Jahr zwei, inzwischen in der

Turnierlandschaft etablierte, Reitturniere und vieles mehr spiegeln im positiven Sinne die Entwicklung des Pony-Clubs wieder.

Trotzdem sollte der Verein es als eine großes Ziel ansehen, weitere Mitglieder (Erwachsene und Jugendliche) in das direkte Vereinsleben mit einzubeziehen, um so die schon jetzt ungeheure gute Reitergemeinschaft weiter zu stärken.

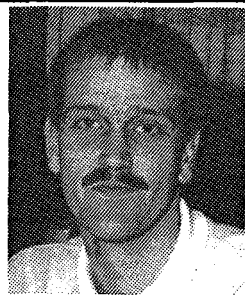
*Ralf Jaenicke
(Schriftwart)*

Herausgeber: Pony - und Reitclub Volkmarode e.V.

Redaktion:

Ralf Jaenicke
Okerstraße 8 a
3300 Braunschweig

☎: 0531 / 42241



21. Ausgabe * 7. Jahrgang * 10. August 1989

Inhalt

- Seite 2 Impressum
- Seite 3 Wichtige Informationen im Zusammenhang
- Seite 6 Vorbericht B-Turnier
- Seite 7 Sommerfest 1989
- Seite 8 Jugend - Nachrichten und Fahrradtour
- Seite 10 Bericht zum C - Turnier
- Seite 13 Nur kein Ehrenamt
- Seite 14 Ausrüstung des Pferdes H. Ahlbrecht, Teil VII
- Seite 18 Turnierergebnisse '1' 89

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Jaenicke

Textbearbeitung:
Jaenicke, Dora, Ahlbrecht

Foto:
Jaenicke, Pottkamp

Anzeigenleitung:
Jaenicke

Druck:
Beyrich

Auflage:
150 Exemplare , 3 mal jährlich



Pony- und Reit-Club

Volkmarode u.U.e.V.

Gemeinnütziger Verein

Der sympathische Reitverein

Geschäftsstelle

Ralf Jaenicke
Okerstraße 8a
3300 Braunschweig

☎ 0531 / 42241

1. Vorsitzender

Karl-Albert Biermann
Vossenkamp 1a
3300 Braunschweig

☎ 0531 / 372303

Reitbetrieb

G. & W. Fischer
Alte Dorfstr. 3
3300 BS-Volkmarode

☎ 0531 / 360320

Wichtige Informationen im Zusammenhang

Neue Tische und Bänke

In der Aprilversammlung wurde der Kauf von 10 Tischen und 20 Bänken beschlossen, um bei den Turnieren und anderen Feiern Sitz- und Eßplätze zur Verfügung zu haben. Inzwischen sind die Tische und Bänke angeschafft und auf dem C-Turnier erfolgreich eingeweiht worden.

Hochzeit

Axel Milkau und Silke Klingebiel

heirateten am 27. April 1989. Der Pony- und Reit-Club Volkmarode gratuliert dem Paar und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Runde Geburtstage

Seinen 65 zigsten Geburtstag feierte am 16. April Helmut Junge. Edith Fricke (31. Mai), Ute Mempel (06. Juli) und Dr. Reinhard Klock (13. Juli) feierten ihren 50 zigsten Geburtstag. Der PRCV gratuliert allen und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Konfirmation 1989

Ihre Konfirmation feierten Gitta Dorner-Müller, Isabell Duve, Silke Wollner, Monique Friederici und Tina Grund.

Der Pony-Club gratuliert allen recht herzlich zu ihrer Konfirmation.

Neue Mitglieder

Ascheberg, Barbara jugdl.
Am kleinen Schafkamp 3, 3300 BS
☎ 0531 - 472 4478

Behrens, Klaus fördd.
Behrens, Angie jugndl.
Volkmaroder Str. 14, 3300 BS
☎ 0531 - 37 38 33

Friederici, Erhard fördd.
Friederici, Monique jugdl.
Hegerdorfstr. 45, 3300 BS
☎ 05309 - 1570

Siering, Petra jugdl.
Reichenbergweg 17, 3302 Creml. 1
☎ 05306 - 5261

Reitabzeichen

Dorit Pätsch hat ihre Reitabzeichenprüfung erfolgreich bestanden. Nach Abschluß eines Lehrganges erhielt sie bei der Abzeichenprüfung folgende Bewertung: Dressur: 6.0, Springen: 6.5 und Theorie: 6.5. Herzlichen Glückwunsch vom PRCV.

Parcourchef und Richter

Jetzt haben auch wir endlich einen Richter im Verein. Rolf Schulz hat seine Prüfungen zum Parcourchef (Fahren) und Richter (Fahren) erfolgreich bestanden. Der Pony- und Reit-Club gratuliert recht herzlich zur bestandenen Prüfung.

Richtigstellung des Vereinsnamens

Unser Verein heißt ordnungsgemäß nach der Satzung nicht "Pony - und Reitclub Volkmarode u.U." sondern richtig "Pony - und Reit-Club Volkmarode u.U."

Gemeinnützigkeit

Nach Erteilung der vorläufigen Gemeinnützigkeit vor 2 Jahren ist der Verein nun bis auf weiteres finanziell gemeinnützig. Das heißt: Spenden ab 100.- DM sind steuerlich voll absetzbar. Gespendet werden kann jedoch nicht direkt an den Verein, sondern nur über den Umweg über das Sportamt der Stadt Braunschweig, das auch die erforderlichen Spendenquittungen ausstellt. Das Sportamt leitet dann die Spende an unseren Verein weiter.

Reiterball 1990

Der Reiterball 1990 findet wieder im Weddeler Hof in Weddel statt.

Bilder Etage

Ein ganzes Haus voller Bilder.

Horst Jaeschke zeigt Ihnen gern, wie Sie mit einem Bild Ihrer Wohnung (Ihrem Büro?) eine persönliche Note geben können.

Bummeln Sie doch einmal ganz unverbindlich durchs Haus.

Braunschweig
...direkt am
Ringerbrunnen



Der Ball beginnt am 3. März unter der musikalischen Begleitung von den "The Funny's" um 20 Uhr.

Neuer Reitweg

Nachdem uns immer weniger Möglichkeiten gegeben werden, im Gelände zu reiten, habe ich allen Gelände-Reitern mal eine erfreuliche Mitteilung zu machen. Ausgehend von der Mehrzweckhalle in Schapen soll parallel zum Weg nach Weddel ein Sandstreifen für die Reiter angelegt werden.

Verlorene Reitnummern

Ich bitte dringendst darum, das Verlieren einer Reitnummer sofort zu melden. Nur so kann ein Mißbrauch der Nummer verhindert werden. Auch Verstöße unserer Reiter im Gelände gegen die Vorschriften sollten dem Vorstand gemeldet werden, damit das Bemühen des Vereins, Reitwege zu erhalten, nicht behindert wird. Wer noch keine Ausreitnummer hat, kann sich diese bei unserer Kasserwartin Frau Jagow für 15.- DM erwerben.

Hallenbeschallungsanlage

Endlich ist es geschafft. Der Vorstand hat der Anschaffung einer Hallenbeschallungsanlage zugestimmt, die zum Sommerfest am 2. Sept. eingeweiht wird. Nun ist es

endlich möglich, Veranstaltungen mit Sprachdurchsagen und Musik vernünftig durchzuführen (Faschings- u. Weihnachtsreiten, Unterricht u. im Freien bei Turnieren etc.).

Fahnenjagen in Schapen

In Schapen fand wieder das Schützenfest mit dem traditionellen Fahnenjagen statt. Viola Brock holte sich mit dem Pony Tammy den Titel der Jugendkönigin. Herzlichen Glückwunsch.

Sommerfest 1989

Am 2. September findet um 18.30 Uhr unter dem Anbau der Reithalle das 2. Sommerfest des PRCV statt. Alle Vereinsmitglieder, ob jung oder alt, sind herzlich willkommen und können natürlich auch Freunde mitbringen. Getränke werden gestellt, Essen (Fleisch und Salate) muß von den Mitgliedern selber mitgebracht werden. Ich hoffe, daß alle zu dem bestimmt lustigen und vergnügten Abend in unserer Reitergemeinschaft kommen werden.

Neues Schulpony

Die Anschaffung eines so dringend benötigten Schulponys steht kurz bevor. Die Box ist vorhanden u. das Pony muß noch ausprobiert werden.

rajae

Fenster+Türen (Holz+Kunststoff) Treppen

Möbel + Innenausbau + Restauration

Tischlerei + Bestattungen

R. OPPERMANN + SOHN

gegr. 1903

Schapenstraße 20

BS (05 31) 3 69 94

Am 16./17. Sept. findet wieder das "große Turnier" statt Vorbericht zum B-Turnier

Am 16./17. September findet wieder unser alljährlich stattfindendes B-Turnier statt. Unser zweites Turnier im Jahr 1989 benötigt natürlich genauso viele fleißige und tüchtige Helfer und Helferinnen wie beim C-Turnier, die mit Freude dabei sind. Um das Turnier zu einem Erfolg werden zu lassen, muß natürlich noch einiges an Arbeit erledigt werden.

Für das Turnierprogramm wird noch Iringend Werbung benötigt. Die Auflage beträgt ca. 400 Exemplare, 60 Seiten im DIN A5-Format.

Anzeigenpreise: 1/1 Seite 180.- DM
1/2 Seite 135.- DM
1/4 Seite 65.- DM
+ 14% MWST

Sicherlich werden auch Ehrenpreise und Pokale für die einzelner Prüfungen gesucht. Es besteht auch die Möglichkeit, eine ganze Prüfung finanziell zu übernehmen.

Natürlich sind auch wieder einige Arbeitsdienste notwendig, um den Platz und die Zuschauertribüne in einen guten Zustand zu bringen.

Hierzu werden natürlich viele Helfer benötigt.

Termine: Fr. 1.9. : 14 Uhr bis 18 Uhr
Sa. 2.9.: 10 Uhr bis 15 Uhr
So. 3.9.: Achtung Aushang
10 Uhr bis 14 Uhr
Fr. 8.9. bis So. 10.9. siehe
Aushang oder nachfragen!

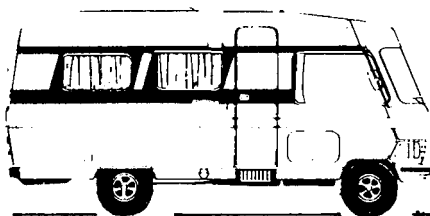
Es ist äußerst wichtig, daß zum Arbeitsdienst viele erscheinen. Danke!

Am Freitag vor dem Turnier und an den Turniertagen selber werden natürlich auch allerhand Helfer benötigt. Jeder weiß, daß unsere Turniere nicht nur Arbeit machen, sondern auch allen Beteiligten viel Spaß und Freude bringen. Natürlich braucht auch die Theke viele Helfer. Vor allem wird gebeten, daß möglichst viele Eltern und Jugendliche Kuchen zum verkaufen backen.

Ansprechpartner für das B-Turnier:

Helmut Rother	} Turnier-	leitung
Gundula Fischer		
Wiltrud Jagow		Kassen
Käthe Dora		Bewirtung
Ralf Jaenicke		Verschiedenes

rajae



**Wir vermieten
komplett ausgestattete
Wohnmobile zu einem
festen Tagespreis!**

**Jeden Tag ein neues Urlaubsziel
mit dem Hymer-Wohnmobil**

D. Brock
Hordorfer Str. 140 A 3300 BS-Schapen Tel. 0531/36 01 38



**Sommerfest des
Pony - und Reit-
Clubs Volkmarode** 1 9⁸ 9



Am 2. September
findet es endlich statt.

Um 18.30 stehen die Mitglieder
des PRCV , ob jung oder alt, kopf.

Für Getränke sorgt der Verein.
Salate und Fleisch bzw. Bratwurst
muß sich jeder selber mitbringen.

Eingeladen sind alle Vereinsmit-
glieder des PRCV. Selbstverständ-
lich sind auch Freunde der Mitglie-
der herzlich bei uns willkommen.

Kommt alle recht zahlreich. Es wird
bestimmt ein lustiger Abend !!!!

Stammtisch - Jugendversammlung - Fahrradtour Die Jugend im PRCV

Stammtisch

Am 24. Mai fand wiederum einmal der schon fast legendäre Stammtisch diesmal im Clubraum des PRC Volkmarode statt. Natürlich gab es auch diesmal einen bestimmten Anlaß. Klaus Heil hatte von unserem C-Turnier ein Videofilm gedreht. Bei einer kräftigen Mahlzeit, besorgt von Antje Dürkopp, schauten wir uns auf dem Fernseher, mitgebracht von Anette Mosler, den Turnierfilm mit viel Spaß an.

JugendgruppenleiterIn

Nun haben wir auch eine JugendgruppenleiterIn im Verein. Hanna Wille belegte den entsprechenden Lehrgang der Sportjugend Braunschweig und legte mit Erfolg die Prüfung ab. Hanna, herzlichen Glückwunsch dazu.

Jugendversammlung

Am 26. Mai fand wiederum eine

unserer Jugendversammlungen statt. Besprochen wurden verschiedene Punkte.

- C-Turnier Helfer/Arbeitsdienst
- Erwägung eines Ponyvergleichswettkampfes unter eigener Regie der Jugendlichen
- Arbeitsdienst mit Steinesammeln (fiel dann leider wegen Regens aus. Hierfür entschuldige ich mich noch nachträglich bei allen doch gekommenen Jugendlichen)
- Fahrradtour am 1. Ferientag zum Tankumsee

Stallgassen fegen

Ich bitte euch alle, nach dem Pferdeputzen die Stallgasse bzw. den Hof zu fegen. Der dabei anfallende Mist sollte entweder in die Ställe, auf den Mist oder in dafür bereitstehende Karren geschaufelt werden. Denn: alle freuen sich über einen sauberen Stall. Vielleicht könnt ihr einmal ein Vorbild für die Erwachsenen sein !!!

rajae

Fahrradtour zum Tankumsee

Am Donnerstag, den 20.7.89, erster Ferientag, war es soweit. Diejenigen, die noch nicht in den Urlaub fahren, waren alle da. Teilweise zwar mit etwas Verspätung, denn der letzte Schultag im Schloßpark war nicht an allen spurlos vorübergegangen. Aber da kräftig in die Pedale getreten werden mußte, mußte einfach ein jeder wach werden. Hanna, Tracey, Silvia, Anke, Britta, Svenja, Alexander, Gundula und ich waren sehr schnell unterwegs. Alexander stellte sich freiwillig zur Verfügung, unseren Proviant in einem Fahrradanhänger mitzunehmen.

Am Tankumsee angekommen,

nahmen wir gleich den ersten Grillplatz in Beschlag und richteten uns zünftig für unser Mittagessen ein, welches Hanna teilweise für uns gemeinsam besorgt hatte. Vorher wurde noch eine Runde Schach gespielt, wobei die fehlenden Schachfiguren durch uns ersetzt wurden. Nach dem Essen übermannte einige große Müdigkeit, andere vergnügten sich auf eigene Art.

Natürlich durfte das Tretbootfahren nicht fehlen. Mit zwei Booten lieferten wir uns rassistische Wettfahrten. Schließlich mußte ich noch, vom Tretboot aus, ins Wasser, das arg kalt war und an Land schwimmen. Es war schon eine Mords-

gaudi. Es wurde dann leider schon Zeit, unsere Klomotten zu packen, um, nachdem wir vorher noch eine Runde Minigolf gespielt hatten, nach Hause zu fahren.

Ich glaube, daß alle mit mir einig sind: Diese Fahrradtour hat riesigen Spaß gemacht. Es war eine tolle

Atmosphäre, die eigentlich Anlaß dazu sein sollte, öfter irgendetwas zu unternehmen.

Eigentlich wollten Tracey und Sylvia den Bericht schreiben. Dieses ging leider etwas schief (Seit nicht immer so schusselig).

rajae



Auf der Rückfahrt fotografierten wir uns bei einer Rast mit Selbstauslöser

Euro Lloyd Reisebüro



Pauschal oder individuell – Euro Lloyd Reisebüro hat für jeden das richtige Urlaubsangebot

Was auch immer Sie wünschen, im Euro Lloyd Reisebüro bekommen Sie alles, was mit Reise und Ferien zu tun hat. Vom Bahn- oder Flugticket bis zum kompletten Urlaubsarrangement zu Originalpreisen.

Ihr Euro Lloyd Reisebüro hat alle erforderlichen Lizenzen und führt die Programme aller namhaften Reiseveranstalter, zum Beispiel TUI (Dr. Tigges, Hummel, Junior-Club-Reisen, Scharnow, Touropa und Twen-tours), DER, Airtours, Seetours, Club Méditerranée und viele andere mehr. In Ihrem Euro Lloyd Reisebüro werden Sie jederzeit freundlich, individuell und umfassend beraten.

Euro Lloyd
Reisebüro



Club Méd



Kurt-Schumacher-Str. 21
3300 Braunschweig
Telefon 0531/71058

Euro Lloyd Reisebüros gibt es in Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bonn, Braunschweig, Bremen, Düsseldorf, Duisburg, Eschborn/Taunus, Frankfurt, Gönzburg, Hamburg, Hannover, Köln, München, Schwelm, Stuttgart, Wuppertal

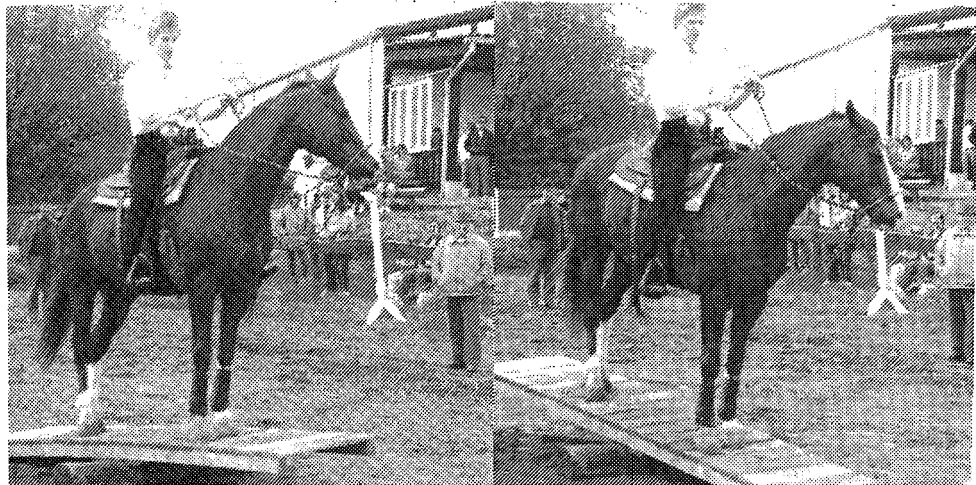
first

Westernreiter – viele Erfolge – Sonne – viele Zuschauer C-Turnier: Sonne u. Erfolge

Am 29./30 April 1989 fand nun zum dritten mal neben dem B-Turnier unser C-Turnier statt. Nach ersten Vorbereitungen war es dann soweit. 140 Pferde mit 340 Starts hatten genannt. Leider etwas weniger als im letzten Jahr, was wohl an dem frühen Termin lag. Daher konnte das Turnier ohne Hektik und Zeitnot bei bestem Wetter (es war nur etwas windig und morgens etwas kühl) durchgeführt werden. Der Parcoursaufbau, die Ordnungsdienste und die Bewirtung klappte hervorragend. Jeder, der mithalf, war mit Freude dabei. Die Zuschauer kamen voll auf ihre Kos-

ten. Die Turnierreiter, besonders unsere, zeigten hervorragende Leistungen. Die Plazierungen unserer Reiter waren einfach herausragend (siehe Ende des Artikels).

Am Sonntag strömten die Zuschauer nur so auf den Turnierplatz, vielleicht auch deswegen, weil sich der Europameister im Westernreiten mit seinem Sohn ansgagt hatte. Keuchel junior zeigte auf einem Pferd spanischer Abstammung Lektionen des Westernreitens, kommentiert von Hartmut Keuchel. Die Zuschauer waren begeistert und fasziniert zugleich.



Jörg Keuchel zeigte u.a. auf der Wippe die Kunst des Westernreitens

EDEKA - Markt

J. Ahrens

Am Feuerteich 10 – Tel. 3 69 30
3300 Braunschweig-Volkmarode

Party Service

Fleisch- und Wurstwaren Lebensmittel - Feinkost

Das Turnierwochenende ging dann doch sehr schnell vorbei. Zum Glück hat alles hervorragend geklappt. Erstmals hat bei diesem Turnier auch die elektronische Datenverarbeitung Einzug gehalten. Die Erklärung der Startbereitschaft an der Meldestelle erfolgte direkt an den Computer, der dann die Starterlisten automatisch erstellte. Demnächst soll es vom Reiterverband ein spezielles Programm zur Turnierorganisation geben. Ich denke die Anschaffung eines Vereinscomputers, vielleicht sogar als Spende, würde sich lohnen. Die Arbeit wird doch stark erleichtert.

Etwas enttäuscht waren die Turnierorganisatoren leider von unseren Fahrern. Wir meinen, wenn ein Turnier mit Fahrprüfungen veranstaltet wird, sollten auch die Fahrer anwesend sein und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Gundula Fischer, Anette Mosler und ich danken allen Helfern recht herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung in allen Bereichen des Turniers. Die Zusammenarbeit war einfach super und hat uns auch sehr viel Spaß gemacht. Weiter so auf dem B-Turnier und im nächsten Jahr wieder auf dem C-Turnier.

rajae

Hallo meine lieben Kuchenbäcker !

Heute möchte ich mich einmal ganz speziell an Sie wenden. Es ist schon toll, wenn wie bei unserem "kleinen" Turnier, die Organisation nichts zu wünschen übrig läßt. Aber das es auch hinter und vor dem Tresen rundherum zufriedene Gesichter gab, ist in jedem Fall auch Ihr Verdienst, liebe Kuchenbäcker. Kaffeehaus Tolle wäre ja vor Neid erblasst, so tollen Kuchen hatten wir zu verkaufen und es blieb nicht ein Stück übrig. Dafür kommt vom Tresen ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die uns mit einer Kuchenlieferung unterstützt haben. Denn das, was wir gespendet kriegen, ist von uns direkt ohne Abzug in Bargeld umzuwandeln. Vielleicht können wir

ja, wenn der Vorstand einverstanden ist und Platz vorhanden ist, nach dem großen Turnier im September den Kauf eines Schulponys in Angriff nehmen. Dann hätte sich für uns alle die Rakerei gelohnt und irgendein Ziel muß man ja haben. Die Kinder auf der Warteliste werden es uns danken. Also habt vielen Dank, liebe Mütter und auch Ihr bakenden Jugendlichen, und erhaltet uns Eure Backfreude auch beim September-Aufgalopp.

Herzlichst Eure Käthe Dora

(Anmerk. d. Red.: Ein Pony haben wir im Auge. Es muß aber erst noch ausprobiert werden. Platz ist jetzt auch vorhanden)

Getränke Venzke GmbH

Volkmarode

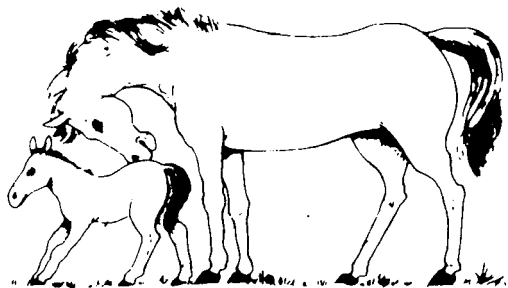
3300 Braunschweig · Kirchweg 9

Bei Familienfeiern Lieferung frei Haus Telefon 361294

In der folgenden Übersicht wurden die Erfolge unserer Reiter auf dem C-Turnier im Zusammenhang dargestellt. Deutlich läßt sich erkennen, daß unsere Reiter und Reiterinnen in diesem Jahr äußerst erfolgreich abgeschnitten haben. Ich gratuliere allen Plazierten im Namen des PRCV ganz herzlich.

Einf. Reiterwettbewerb:	Inke Dieckhöner	Xanthos	8. Platz
Dressurreiterwettbewerb:	Antje Dürkopp	Leopold	6. Platz
Springreiterwettbewerb:	Silke Wollner	Garfield	1. Platz
Dressur Pferde:	Antje Dürkopp Silke Wollner	Leopold Garfield	1. Platz 9. Platz
Dressur Pony:	Swantje Meyer Astrid Ewe Tracey Dahrenmüller	Candy Lausbub Veneziano	1. Platz 3. Platz 8. Platz
Ponyspiele:	Christina Grun	Flicka	1. Platz
Springen Senioren:	K.-A. Biermann	Gospodin	1. Platz
Fahrerwettbewerb:	K.-A. Biermann	Charly	4. Platz
Fahren Dressur Zweisp.:	Kurt Grabenhorst K.-A. Biermann	Fairy & Fire Charly & Maureen	1. Platz 3. Platz
Hindernisfahren Zweisp.:	K.-A. Biermann	Charly & Maureen	5. Platz

Erich
Tietze



SCHMIEDEMEISTER

Hufbeschlag

Haushaltswaren
Geschenkartikel

Blumen

Braunschweig-Timmerlah

Tel. 84 14 64

Nur kein Ehrenamt

" Willst du froh und glücklich leben, laß kein Ehrenamt
dir geben! Willst du nicht zu früh
ins Grab, lehne jedes Amt glatt ab!

So ein Amt bringt niemals Ehre, denn der Klatschsucht
scharfe Schere schneidet boshaft dir,
schwipp-schwapp, deine Ehre vielfach ab.

Wieviel Mühe, Sorgen, Plagen, wieviel Ärger
mußt du tragen, gibst viel Geld aus,
opferst Zeit - Und der Lohn? Undankbarkeit!
Selbst dein Mut geht dir verloren, wirst beschmutzt
vor Tür und Toren, und es macht
ihn oberfaul jedes ungewasch'ne Maul!

Ohne Amt lebst du so friedlich und so ruhig und
gemütlich. Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst geachtet weit und breit!

Drum, so rat ich dir im Treuen: Willst du
Weib und Kind erfreuen, soll dein Kopf dir nicht
mehr brummen, laß das Amt doch anderen Dummen!"

Sattlermeister Ahlbrecht, Fachberater (FN) für Reitsportausrüstungen

Ausrüstung des Pferdes

Teil VII "Sättel mit Zubehör (3)"

Sitzflächen / Sattelkopf

Da die Sitzflächen ebenfalls unterschiedliche Größen aufweisen, ist es wichtig zu wissen, wie die Größe bzw. Länge eines Sattels ausgemessen wird. Auf dem Bild 2 sehen sie anhand eines Sattelbaumes, wie hier zu verfahren ist. Die Linie A-B ergibt die Länge eines Sattels mit geschlossenem Sattelkopf, die Linie C-B die Länge mit zurückgeputztem Sattelkopf. Hier nun ein paar Worte zum zurück- bzw. ausgeschnittenem Sattelkopf. Ein "zurückgeputzter" Sattelkopf, lassen sie mich bei diesem Fachausdruck bleiben, hat in extremen Situationen, wie z.B. bei sehr hohem Widerstand, wo eine Ortweite von 26-27 cm von Nöten ist, durchaus seinen Vorteil. Beispielsweise beim Jagdreiten oder bei Militaryprüfungen sollte man sich für einen solchen mit zurückgeputztem Sattelkopf entschließen, da hier ein Scheuern durch die starke Bewegung des Sattels auf dem Widerstand nicht so schnell gegeben ist. Ein gut passender Sattel mit geschlossenem Sattelkopf allerdings dürfte aber auch hier kaum Schwierigkeiten bereiten. Wichtig ist also nicht unbedingt die Sattelkopfform, sondern der gute Sitz

des Sattels, zu dem ich jetzt nachfolgend kommen möchte.

Sitz des Sattels

Lassen sie mich ein bißchen ausholen. Ein Sattel sollte so beschaffen sein, daß er keine behindernde Wirkung hervorruft, d.h. drückt, kneift, scheuert usw., das Pferd also bei der Arbeit hindert. Wie z.B. schlecht passendes Schuhwerk dem Menschen das Gehen zur Qual machen kann, so hindert ein nicht passender Sattel das Pferd in seiner Bewegung und verursacht durch Reibung und Druck wunde Stellen und Verletzungen.

Messungen an Pferden haben ergeben, daß von 100 Pferden nur etwa 5 die gleiche Sattellage haben. Daraus ergibt sich ganz eindeutig, daß es eine Unmöglichkeit ist, einen Sattel, der für ein bestimmtes Pferd angeschafft wurde, einem anderen aufzulegen, das eine ganz andere Sattellage hat. Glücklicherweise bilden große Abweichungen in der normalen Bauart des Pferdes Ausnahmen. Sie kommen aber vor, und das Können eines geschickten Sattlers muß darin bestehen, mit ihnen fertig zu

Stadtbackerei



Konditorei

Ihr Bäcker- und Konditormeister

Karl Milkau

Geschäfte in vielen Stadtteilen Braunschweigs

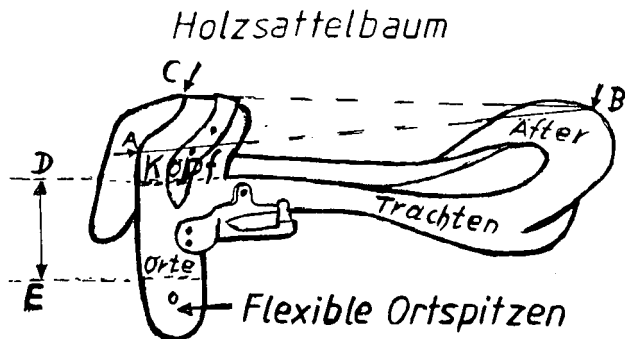
werden. Er muß auch unterscheiden zwischen höherem oder flacherem Widerrist, Senkrücken, Karpfenrücken usw.. Auch Abmagerungen und Fettansätze rufen schon Verschiedenheiten in der Sattellage hervor. Ist ein Pferd wohlgenährt, so paßt ein normaler Sattel in den meisten Fällen. Aber nach großen Anstrengungen, wie z.B. großen Distanzritten oder langen Jagdperioden, wird oder kann er viel zu weit sein. Die Rückenform kann sich derart verändern, daß es aller Kunst des Sattlers bedarf, um den Sattel passend zu erhalten.

wechseln, welches ja nur die alte normale Lage wiederherstellen und nicht einer neuen Rückenform angepaßt werden soll. Es ist also falsch anzunehmen, daß man z.B. durch eine Umpolsterung die mangelhafte Lage der Trachten auf die Dauer verbessern kann. Die Hauptbedingung zur Vermeidung von Druckschäden ist ein gut passender Sattel bzw. schon der Sattelbaum. Damit komme ich jetzt zur Sattellage.

Sattellage

Der Widerrist ist der wichtigste Teil der Sattellage. Wichtig zu wissen, daß zwischen der Ortweite von 28-32 cm sich 9 Widerrißnormen befinden, hinzu kom-

Bild 2:



Reitsportbedarf & eigene Sattlerei

Ihr Fachgeschäft
mit der großen Auswahl,
für alles, was sich
Pferd und Reiter wünschen.

3300 Braunschweig
Auguststraße 11
Telefon (05 31) 4 28 48
Parkmöglichkeiten
direkt vor dem Haus

ULMA GmbH

„Mitglied im Arbeitskreis Ausrüstung von Reiter und Pferd“ (FN)

men noch extrem weite und enge Ortweiten, die wiederum zu weiteren Widerristnormen führen. Es ist deshalb unerlässlich, durch Messen oder Auflegen die jeweils genaue Ortweite vorab zu bestimmen. Nach dem Widerrist kommen erst die weiteren Rückenpartien des Pferdes für das Passen eines Sattels in Betracht.

Die Sattellage eines Pferdes ist als normal anzusehen, wenn der Rücken vom Widerrist aus mäßig schräg und ein wenig (nach innen) gewölbt nach der Nierenpartie zu verläuft, wenn die Wirbelsäule etwas hervorsteht und wenn sich von ihr, seitwärts abgehend, eine leichte Innenwölbung zeigt. Außerdem gehört zu einer guten Sattellage eine dellentartige Vertiefung gleich hinter den Schulterblättern, in die sich der vordere Rand des Trachtenpolsters hineinlegen kann, wodurch der Sattel gleichzeitig an den Schulterblättern eine Stütze findet.

Beim Auflegen des Sattels muß das Pferd gerade und auf einer ebenen Fläche stehen, das heißt, es darf mit keinem Fuße vorstehen oder etwa mit einem Hinterbein ruhen. Nun wird der Sattel stets fest bis an die Schulterblätter herangeschoben. Das Heranschieben führt man aus, indem man sich unmittelbar hinter die Vorderhufe des Pferdes (Gesicht zum Pferd) stellt, mit der rechten Hand dicht hinter den Sattelkopf

faßt und ihn nach vorn drückt. So kann man genau sehen, ob der Sattel fest an den Schulterblättern anliegt oder ob er zu eng oder zu weit ist. Das sogenannte Zurücksatteln, was hin und wieder vorgenommen wird, um den Sattel nicht auf die Schulterblätter rutschen zu lassen, ist ganz zwecklos, weil durch die werfenden Bewegungen der Hinterhand des Pferdes der Sattel doch bald wieder so weit nach vorn rutscht, bis er an die Schulterblätter anstößt.

Um Widerristdruck zu vermeiden, muß zwischen dem Widerrist und dem inneren, oberen Sattelkopf 3 Finger Abstand sein.

Die Orte müssen von den Trachtenkanten abwärts (Bild 2: Linie D-E) anliegen, das heißt, die genaue Form des Pferdekörpers haben. Sind sie zu weit gestellt, wird der Sattel entweder auf dem Widerrist aufliegen oder auf die Schulterblätter rutschen. Sind die Orte zu eng gestellt, quetschen sich ihre Spitzen bzw. Enden hinter den Schulterblättern ein und erzeugen schlecht heilende Druckwunden.

Die Trachten müssen in Ihrer ganzen Länge aufliegen. Sie dürfen aber nicht so lang sein, daß sie mit ihren hinteren Enden auf den sehr empfindlichen Nierenpartien aufliegen. Sie müssen am hinteren Ende 2-3 cm vom Pferderücken abstehen. Durch die Belastung des



Reformhaus Biermann

Das Fachgeschäft für gesunde Ernährung

Braunschweig, Kastanienallee 54, Tel. 78634 + Bohlweg 31, Tel. 73218

Reiters biegt sich der Pferderücken etwas ein, und dadurch wird das Abstehen der Trachtenenden wieder aufgehoben. Liegt ein Sattel an den Nierenpartien auf, so hindert er die freie Bewegung der Hinterhand des Pferdes. Der Sattel soll nur auf den breiten Rippen tragen und auch niemals die Wirbelsäule belasten. Die Trachtenpolsterung sollte so flach wie möglich gehalten sein, um dem Reiter eine gute Einwirkung auf sein Pferd zu ermöglichen.

Wenn man bedenkt, mit welcher kleiner Fläche ein Sattel, man könnte auch sagen: ein Sattelbaum, die Last des Reiters trägt, so kann man sich vorstellen, daß beim Aufpassen besondere Sorgfalt angebracht ist. Ein Sattel, dessen Trachten z.B. in ihrer Mitte hohl liegen, muß naturgemäß vorn und hinten drücken. Ein Sattel aber, der nur in der Mitte der Trachten aufliegt, wird dort das ganze Gewicht zu tragen haben, mithin das Pferd ungünstig belasten und schließlich ebenfalls Druck erzeugen.

Maßsättel

An dieser Stelle einmal ein Wort zu den Angeboten von sogenannten Maßsätteln:

In den seltensten Fällen wird es heute erforderlich sein, einen Sattel nach Maß fertigen zu lassen.

Die heutigen Herstellerfirmen haben inzwischen eine derart vielfältige Palette, daß ich mir nicht vorstellen kann, daraus keinen Sattel passend für Reiter und Pferd herauszufinden. Selbst bei einem extrem hohen Widerrist oder, noch schlimmer, bei einem sogenannten Rasiermesserrücken eines Pferdes haben die Hersteller, wenn auch zugegeben eine kleine Auswahl, einen Sattel für solche Extremlagen parat. Auf jeden Fall Vorsicht bei einem solchen Angebot, denn Maßnahmen von dritter Hand führt bei der Fertigung dieses Sattels unweigerlich zu Schwierigkeiten. Ich jedenfalls behaupte, eine Maßanfertigung bleibt die große Ausnahme und ist nur da erforderlich, wo das fast Unmögliche möglich gemacht werden muß. In einem solchen Fall aber rate ich dringend, einen Fachmann der Herstellerfirma zu holen, damit er selbst Maß nehmen und die Bauart des Pferdes in Augenschein nehmen kann. Die Mehrkosten der Anreise stehen jedenfalls in keinem Verhältnis zu dem, was alles passieren kann.

Wenn alle Kriterien, wie zuvor beschrieben, zutreffen, ist es ganz egal, ob Marken- oder Nichtmarkensattel, es ist dann auf jedenfall ein Maßsattel.

Übrigens, als Fachmann und erst recht als Sattlermeister muß ich fest davon überzeugt sein, wenn ich Reiter und Pferd verlassen ha-

HELMUT JUNGE
Malermeister

SCHAPEN

Tel. 0531/ 36 00 95

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

be, diesem Paar einen Maßsattel verkauft zu haben.

Lage des neuen Sattels

- Den Sattel die ersten 10-15 Stunden ohne Unterlage reiten, damit das Kissen die Form des Pferderückens besser annehmen kann.
- Damit der Sattel besser in der Schulterpartie liegt, sollte er mit der 1. u. 2. Gurtstripe verschnallt werden. Ebenfalls 10-15 Std. danach wie üblich die 1. u. 3. Gurtstripe benutzen.
- Beim Aufsatteln immer darauf achten, daß der Sattelkranz 1,5 cm höher, zumindest aber gleich hoch liegt.

-Der Sattel darf auf dem Pferde nicht schaukeln. Er muß, selbst ohne fest angezogenen Satteltgurt, eine feste Lage haben.

-Ein Sattel, der auf mehreren Pferden benutzt wird, wird sich nie einem Pferd anpassen und wird am Ende keinem passen.

-Es ist ein Irrtum, zu glauben, daß ein Sattel einer gewissen Größe auf jedes Pferd einer gewissen Größe passen muß.

-Der Sattel darf nicht auf den Schulterblättern zu liegen kommen, da sonst das Pferd straukeln und stolpern könnte.

Helmut Ahlbrecht

Turniererfolge unserer Reiter u. Reiterinnen(1)

Auch im ersten Halbjahr 1989 hatten einige unserer Reiter beachtliche Erfolge zu verzeichnen. Jeder, der hier und in der Braunschweiger Zeitung genannt werden möchte, muß mir die Erfolge telefonisch, möglichst am Sonntagabend, mitteilen ☎ 0531/42241. Die Erfolge unserer Reiterinnen auf dem C-Turnier sind am Ende des Turnierberichtes abgedruckt.

Vorsfelde (11./12. März)

Julia Grintzalis	Furlant	E-Dressur	6. Platz
------------------	---------	-----------	----------

Grasleben (18./19. März)

Anette Mosler	Garfield	A-Springen	2. Platz
---------------	----------	------------	----------

Wolfsburg (01./02. April)

Kathrin Blünz	Godewind	A-Stil-Springen	2. Platz
---------------	----------	-----------------	----------

Königslutter (22./23. April)

Kathrin Bünz	Godewind	A-Stil-Springen	8. Platz
--------------	----------	-----------------	----------

Brome (06./07. Mai)

Kathrin Bünz	Godewind	A-Stil-Springen	1. u. 2. Platz
		L-Springen n. St.	6. Platz

Lehre (07. Mai)

Julia Grintzalis	Furiant	E-Dressur	1. Platz
		A-Dressur	1. Platz

Burgwedel (06./07. Mai)

Gundula Fischer	Lajana	A-Springen	5. Platz
		L-Springen	4. Platz

Westercele (13./14. Mai)

Gundula Fischer	Lajana	Springpferdeprf. L	4. Platz
-----------------	--------	--------------------	----------

Helmstedt (20./21. Mai)

Gundula Fischer	Caprice	L-Springen	9. Platz
-----------------	---------	------------	----------

Osloß (27./28. Mai)

Gundula Fischer	Lajana	A-Springen	2. Platz
		L-Springen	3. Platz
Klaus Heil	Ghana	A-Springen	6. Platz

Isenbüttel (23./24. Juni)

Kathrin Bünz	Godewind	A-Stil-Springen	1. Platz
Julia Grintzalis	Furlant	A-Springen	7. Platz

Dr. Helmut Rothert

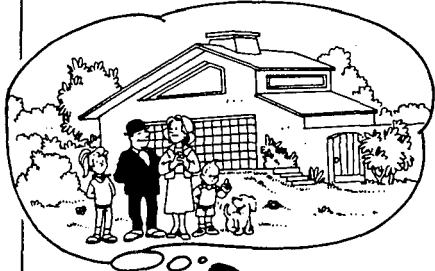
DIRK GÜNTHER

Wirtschaftsberater



Möchten Sie sich noch dieses Jahr eine Steuerrückzahlung von 3.500,- DM sichern?

Möchten Sie das Sparbuchguthaben mit 7% Zinsen und trotzdem jederzeit an Ihr Geld kommen?



Die Mark schmilzt zum Pfennig!

1957 betrug die Kaufkraft pro 100,- DM



Möchten Sie, daß die Inflation finanziell für Sie arbeitet?

1987 betrug die Kaufkraft pro 100,- DM



Möchten Sie heute schon bestimmen, wann Sie schuldenfrei in Ihren eigenen vier Wänden wohnen werden und dabei noch 40.000,- DM Zinsen einsparen?

Ich habe die Antworten auf diese und andere Finanz-Fragen!

- Lassen Sie Ihr Geld für sich hart arbeiten! -

Ich stehe Ihnen jederzeit gern zur Verfügung!

DIRK GÜNTHER, Wirtschaftsberater

BÜRO: Petritorwall 28
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 17031
Telefax (0531) 17296

PRIVAT: Frankfurter Straße 34
3320 Salzgitter 31
Telefon (05341) 2604 15